



Die Erinnerung an die Kartoffelernte lebt in einer bunten Bilderkette weiter. (Foto: Chronik Schönberg)

„Kartoffel- biografie“

Jede Lebensgeschichte ist episodisch, weshalb wohl jeder Mensch auch Teil-Biografien kennt. So hat sicherlich jeder Dorfeifer seine Kartoffelzeit, die aktive Teilnahme an der Ernte dieser Frucht zu Beginn des Monats Oktober - er hat seine „Kartoffelbiografie“.

Die Erinnerung lebt in einer bunten Bilderkette weiter: Am Ende der anstrengenden Erntetage wurde das Kraut auf dem Felde zusammengetragen, gehäuft, geschichtet und später angezündet. In die glühende Asche legte man auf einem flachen Stein einige der frisch geernteten Kartoffeln, um sie zu garen. Danach wurde die schwarze Schale entfernt; die glühend heiße Frucht wurde mit Genuss verzehrt. Es waren lukullische Momente auf dem Kartoffelfeld!

Zuletzt verbreitete sich nur noch der beißende Rauch des glimmenden Kartoffelkrautes. Er schlich sich wie ein unfassbares Wesen langsam durch das Tal zum Dorfe. Hier musterten die Alten die Windrichtung. Dann wussten sie, ob der Herbst noch etwas andauern würde oder ob ein früher Winter bereits vor der Tür stehen würde.

Hubert Jenniges

INHALTSVERZEICHNIS

GESCHICHTE S. 195

Erste Impfungen vor zwei Jahrhunderten
(Norbert Thunus - Übers. Jochen Lentz)

URGESCHICHTE S. 199

Der „Weiße Stein“
(Hanswilhelm Haefs)

ARCHÄOLOGIE S. 201

Drei Hügelgräber „An der Lieg“
(Caroline Leterme, Tatjana Cormann, Ralph Cüpper)

KRIEGSSCHICKSALE S. 205

Kalterherberg in seiner Geschichte (1. Teil)
(Hubert Peters)

KULTURELLES S. 209

Kleine sprachgeschichtliche Plaudereien (9)
(Franz Kelkel)

RUBRIKEN S. 210

- Vereinsleben

AUS DER FOTOKISTE S. 211

- Familienportrait
- Damen-Gruppenbild

HEIMATLICHES S. 212

Spruch beim Hausbau
(Friedrich Rückert)

MUNDART S. 212

De welle Kädder
(Rolf Windmüller, Manderfeld)

Titelbild:
Der bei den Ausgrabungen im Neundorfer Hügelgrab gefundene bronzene Doppelkopf.
(Siehe Beitrag S. 201, Foto: C. Charlier)

ZS Zeitschrift für Geschichte, Brauchtum und Kultur

herausgegeben mit Unterstützung der Regierung der Deutschsprachigen Gemeinschaft.

Verlag: GESCHICHTS- UND MUSEUMSVEREIN
„ZWISCHEN VENN UND SCHNEIFEL“
MWSt. Nr. 409696425
P.S.K. Brüssel 000-0181793-15
fürs Ausland:
IBAN: BE40 0003 2501 4563
BIC: BPOTBEB1

Spendenkonto: 000-3250145-63
Jede Spende über 30 € ist steuerlich absetzbar.

Verantwortl. Herausgeber: Klaus Dieter KLAUSER, Thommen

Lektor: Jochen LENTZ, Schoppen

Druckkoordination: Walter HILGERS, Crombach

Korrektur: Joseph THEISSEN, St.Vith

Versand: Josef KIRCHENS, Andler
Tel.: 080/54 82 75

Redaktion: ZVS-MUSEUM,
Schwarzer Weg 6, B-4780 St.Vith
Tel. 080/22 92 09 (werktags von 13-17 Uhr)
E-Post: info@zvs.be
Internet: www.zvs.be

Druck: PRO D&P, St.Vith.

Die Veröffentlichungen verpflichten nur den jeweiligen Verfasser - für unverlangt eingesandte Manuskripte wird keine Gewähr übernommen. Jahresbeitrag 17,00 €, Belgien und 24 € für Ausland (Porto inclusive). Der Abdruck der in dieser Zeitschrift veröffentlichten Beiträge in Wort und Bild ist, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Geschichts- und Museumsvereins „Zwischen Venn und Schneifel“ gestattet.



Der Umwelt zuliebe auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.